

Sommerliche Spiritualität auf Berggipfeln, Wiesen und Schiffen



Quer durch Österreich werden in diesem Sommer spirituelle Angebote im Freien gesetzt, auf Berggipfeln, Wiesen oder Schiffen.

Ein besonderes Highlight ist am 4. August die 73. Ötscher Gipfelmesse (siehe Bild). Die schon zur Tradition gewordene Messe beginnt um 11 Uhr am Gipfel des Großen Ötschers, Zelebrant ist Pfarrer Franz Trondl.

Jeden Sonntag – bis 15. September – werden bei der Hubertus-Kapelle am Rastberg in der Pfarre St. Michael/Bruckbach um 15.30 Uhr Gottesdienste gefeiert. Zelebrant ist meist Prior P. Laurentius Resch, manchmal werden die Gottesdienste speziell gestaltet.

Zu Mariä Himmelfahrt, 15. August, lädt die **Landwirtschaftskammer** zum traditionellen **Almwandertag** ein, der jährlich Tausende Menschen anzieht. Um 11 Uhr zelebriert P. Michael Staberl die **Alm-Messe**. Der Wandertag soll auch zeigen, wie viel Arbeit notwendig ist, damit wir uns an idyllischen **Almen** und Wanderrouen erfreuen können. Ziel ist heuer die Gemeindealpe in Mitterbach am Erlaufsee.

Hüttenwanderung mit Bibel

Als besonderes Erlebnis gilt die Hüttenwanderung mit der Bibel, die von der Betriebsseelsorge Traisental organisiert wird. Heuer führt die Route auf dem Kulturweg Alpen von Ramsau bis Bad Aussee. „Vom 12. bis 17. Augst nehmen wir uns Zeit zum Gespräch, Bibellesen und miteinander Singen“, erzählt Betriebsseelsorger Sepp Gruber.

Den beliebten Folder „Unterwegs – Gedanken für Reise und **Urlaub**“ für Wanderungen und Wallfahrten bietet die Diözesansportgemeinschaft St.

Pöltan auf ihrer Website www.dsg.or.at zum Download an.

Traditionell nehmen immer viele Gläubige aus der Diözese St. Pöltan an der Marienschiffs-Prozession am Kärntner Wörthersee teil. Diese findet heuer zum 70. Mal statt. Dabei wird eine Statue der Gottesmutter per Schiff von Klagenfurt nach Maria Wörth gebracht, wo die Weihe an die Gottesmutter erneuert wird.

Wandern gegen den Hunger

Die Caritas Österreich erinnert mit eigenen Wanderwegen an die langen, mühsamen Wegstrecken, die Menschen im Globalen Süden täglich zurücklegen müssen, um Wasser zu holen oder zur Schule zu gehen. „Zehn Kilometer täglich sind oft Normalität – und das durstig und bei Hitze. Kommt es zu Dürren, kann der Weg 40 Kilometer lang werden“, so die Caritas. Die Routen befinden sich in Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten. Infos: caritas.at/wanderngegenhunger.

Beten mit den Füßen

Lust auf das „Beten mit den Füßen“ will der Online-Pilgerkalender der katholischen Kirche in Österreich machen. Unter www.pilgerkalender.at finden sich Termine für Fußwallfahrten im In- und benachbarten Ausland sowie Infos rund um das Pilgern. Die Website www.pilgerwege.at gibt einen Überblick über Pilgerwege, etwa die verschiedenen Jakobswege, den Wolfgangweg und grenzüberschreitende Pilgerwege. Die österreichischen Pilgerwege umfassen eine Länge von über 3.500 Kilometer. *Foto: Alois Spandl*

Pfarrer Hell feierte Doppel-Jubiläum

St. Margarethen.

Pfarrgemeinderats-Obfrau-Stv. Maria Reithner würdigte Pfarrer Franz Xaver Hell zum 25-jährigen Priesterjubiläum und zu 20 Jahre Priester in St. Margarethen/Sierning. Die Pfarre sei sehr froh darüber, „dass Gott Pfarrer Hell berufen und in unsere Gemeinde geführt hat und bringt daher ihren aufrichtigen Dank dar“. Die Gottesdienstgemeinschaft „bedankte sich mit tosendem Applaus“, heißt es. *Foto: zVg*



Cäcilien-Medaille verliehen



Rodingersdorf. In der Pfarre Rodingersdorf wurde Eva Nendwich zum 60. Geburtstag mit der Cäcilien-Medaille ausgezeichnet, die an verdiente Kirchenmusiker verliehen wird. Frau Nendwich spielt seit 45 Jahren die Orgel in der Pfarre Rodingersdorf und bereichert den Kirchengesang durch ihre schöne Sopranstimme. Außerdem engagiert sie sich als Pfarrgemeinderätin. *Foto: zVg*



Spitz/Donau. Aus Anlass seines 60. Geburtstags erhielt der bekannte Spitzer Kirchenmusiker Michael Koch die Cäcilien-Medaille in Gold der Diözese verliehen. Pfarrer Krzysztof Nowodczynski nahm die Ehrung im Rahmen einer Sonntags-Messe vor. Diese wurde – als Überraschung für den Jubilar – von mehr als 50 Sängern des Wachau-Chores Spitz und des Unionchors Ottenschlag musikalisch gestaltet. Herr Koch ist seit 1980 Hauptorganist der Pfarre und hat sich vielfach für die Diözese verdient gemacht. *Foto: zVg*